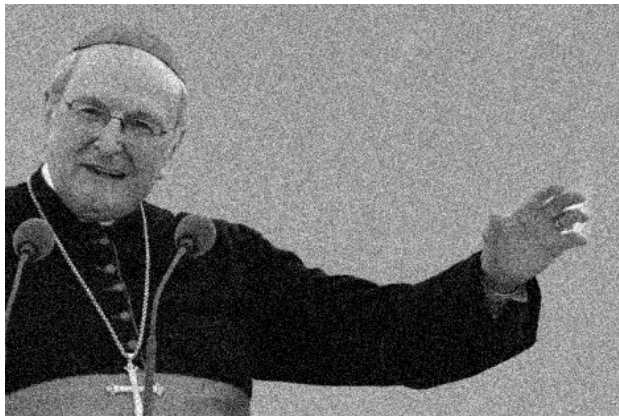


vermisst!!

Wo ist Joachim Kardinal Meisner?



- Seit Sonntag letzter Woche vermissen wir Joachim Kardinal Meisner.
- Zuletzt gesehen wurde er auf der Kanzel im Kölner Dom, nachdem er homosexuelle Partnerschaften für „verderblich“ erklärt hat.
- Er ist ca. 1,70 m groß, 75 Jahre alt, altersadäquate Statur
- Er trug zuletzt eine schwarze Soutane mit kardinalsrotem Schal. Um den Hals trug er ein goldenes Kreuz.

Sachdienliche Hinweise zum Verbleib bitte an das Bistum Köln oder an jede Polizeidienststelle.

Hinweis: Dies ist eine Aktion des Kölner Lesben- und Schwulentag e.V. (KLuST) im Rahmen des CSD Köln 2008. Joachim Kardinal Meisner wird nicht vermisst. Der KLuST ruft weder dazu auf, Joachim Kardinal Meisner oder andere Glaubensvertreter zu entführen oder ihnen in sonstiger Art Gewalt anzutun. Wir üben jedoch null Toleranz gegenüber Haltungen, die gleichgeschlechtlichen Lebensweisen ihre Existenzberechtigung absprechen und die dazu führen, dass Lesben und Schwule in ihren Kirchengemeinden Ausgrenzung erfahren.

vermisst!!



Seit letztem Mittwoch vermissen wir den Realschüler Kevin Schulze.

Der 17-Jährige wurde zuletzt auf dem Schulhof gesehen, als er einen seiner Mitschüler mit den Ausdrücken „schwule Sau“ und „Schwuchtel“ belegte.

Kevin ist 1,75 m groß, stämmig, hat kantige Gesichtszüge, braune Augen, schwarze Haare und schmaler Kinnbart. Auffällig ist seine Zahnlücke.

Er trug zuletzt eine dunkelblaue Basecap, Jeans, weites Shirt und weiße Sneaks.

Sachdienliche Hinweise zum Verbleib bitte an seine Eltern oder an jede Polizeidienststelle.

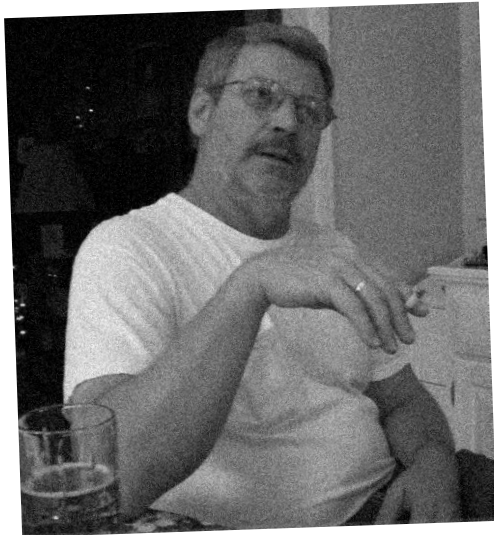
Hinweis: Dies ist eine Aktion des Kölner Lesben- und Schwulentag e.V. (KLuST) im Rahmen des CSD Köln 2008. Kevin Schulze ist eine fiktive Person und wird nicht vermisst. Der KLuST ruft weder dazu auf, Kevin Schulze oder vergleichbare Jugendliche zu entführen oder ihnen in sonstiger Art Gewalt anzutun. Wir üben jedoch null Toleranz gegenüber Haltungen, die auch heute noch dazu führen, dass Lesben und Schwule an Schulen oder in Jugendeinrichtungen gemobbt und verletzt werden.

Vermisst!

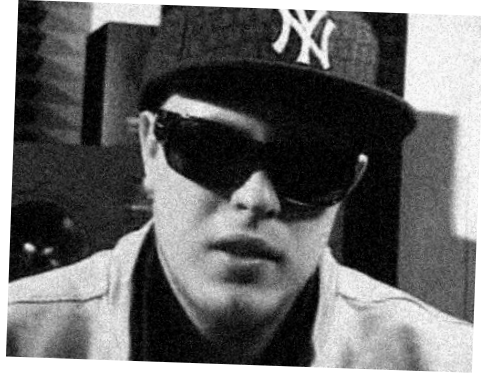
Wo ist Heinz-Dieter Meyer?

- Seit Freitag vergangener Woche vermissen wir Heinz-Dieter Meyer aus Bergheim.
- Er wurde zuletzt gesehen, als er seine lesbische Tochter nach deren Coming-out verstoßen hat.
- Herr Meyer ist 47 Jahre alt, 1,80 m groß, graumeliertes Haar, Schnurrbart, Brille, leicht korpulent. Zuletzt trug er seinen blauen Arbeitsanzug.

Sachdienliche Hinweise zum Verbleib bitte an seine Ehefrau Roswitha oder an jede Polizeidienststelle.



Hinweis: Dies ist eine Aktion des Kölner Lesben- und Schwulentag e.V. (KLuST) im Rahmen des CSD Köln 2008. Herr Meyer ist eine fiktive Person und wird nicht vermisst. Der KLuST ruft weder dazu auf, Herrn Meyer oder vergleichbare Elternteile zu entführen oder ihnen in sonstiger Art Gewalt anzutun. Wir üben jedoch null Toleranz gegenüber Haltungen, die auch heute noch dazu führen, dass lesbische und schwule Jugendliche aus ihren Familien verstoßen werden.



VERMISST!

Seit letztem Donnerstag vermissen wir den Gangster-Rapper G-Hot.

- Zuletzt wurde er bei einem Live-Auftritt gesehen, bei dem er einen Song mit der Textzeile „ich geh’ mit zehn MGs zum CSD“ sang.
- G-Hot, mit bürgerlichem Namen Gökhan Sensan, ist Mitte 20, südländischer Typ, athletisch.
- Zum Zeitpunkt seines Verschwindens trug er sein Bühnen-Outfit, bestehend aus sehr weiten Baggy-Pants und einem XXL-T-Shirt. Auffälliges Merkmal ist seine schwere Goldkette mit großem Anhänger.

Sachdienliche Hinweise zum Verbleib bitte an seine Plattenfirma oder an jede Polizeidienststelle

Hinweis: Dies ist eine Aktion des Kölner Lesben- und Schwulentag e.V. (KLuST) im Rahmen des CSD Köln 2008. G-Hot wird nicht vermisst. Der KLuST ruft weder dazu auf, G-Hot oder vergleichbare Musiker zu entführen oder ihnen in sonstiger Art Gewalt anzutun. Wir üben jedoch null Toleranz gegenüber Haltungen, die musikalisch zu Gewalt an Lesben und Schwulen aufrufen und damit weiterer Diskriminierung aktiv Vorschub leisten.

VERMISST



Seit vergangenem Dienstag vermissen wir **Ruth Kaufmann**.

Die Abteilungsleiterin eines großen Versicherungsunternehmens wurde zuletzt gesehen, als sie ihrer lesbischen Mitarbeiterin empfahl, sich von einem Mann „bekehren“ zu lassen.

Frau Kaufmann ist 40 Jahre alt, ist 1,70 m groß, schlank und hat blonde schulterlange Haare.

Zuletzt wurde sie in einem eleganten Hosenanzug gesehen, auffälliges Accessoire ist ihre dunkelbraune Designer-Handtasche.

Sachdienliche Hinweise zum Verbleib bitte an ihre Vorgesetzten oder an jede Polizeidienststelle.

Hinweis: Dies ist eine Aktion des Kölner Lesben- und Schwulentag e.V. (KLuST) im Rahmen des CSD Köln 2008. Frau Kaufmann ist eine fiktive Person und wird nicht vermisst. Der KLuST ruft weder dazu auf, Frau Kaufmann oder vergleichbare Arbeitgeber oder Kollegen zu entführen oder ihnen in sonstiger Art Gewalt anzutun. Wir üben jedoch null Toleranz gegenüber Haltungen, die auch heute noch dazu führen, dass Schwule und Lesben in ihrem Arbeitsumfeld Opfer von Diskriminierung werden.